

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin setzt mit XL-Photovoltaik-Anlage auf emissionsfreie Energie

Friedrichshafen, 2. Oktober 2020. Gemeinsam haben die Luftschiffbau Zeppelin GmbH, der Zeppelin Konzern und das Stadtwerk am See Friedrichshafen einen weiteren Schritt zur Einsparung von CO₂ Emissionen getan. Auf dem Zeppelin Parkhaus in Friedrichshafen wurde eine umweltfreundliche Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, die bis zu 500.000 Kilowatt Stunden Strom liefert.

3.500 Quadratmeter nimmt die neue Photovoltaikanlage auf dem Zeppelin Parkhaus in der Leutholdstraße in Friedrichshafen ein. Insgesamt 1.500 Solarmodule liefern bereits seit August 2020 rund 495.000 kWh Energie pro Jahr. Die modernen Module produzieren auch bei diffuser Strahlung, wie bei Wolken oder Nebel, Strom. Investor und Bauherr der Anlage ist die Luftschiffbau Zeppelin GmbH – Abnehmer der Energie ist der Zeppelin Konzern mit seiner Gesellschaft Zeppelin Systems GmbH, welche den „grünen Strom“ in ihr Produktionsnetz am Standort einspeist.

Den Zuschlag zum Bau der Anlage als Generalunternehmer erhielt das Stadtwerk am See. Für Markus Keller, Leiter Geschäftskundenvertrieb beim Stadtwerk am See, war das Projekt allein aufgrund der Größe etwas Besonderes: „Die Anlage ist rund halb so groß wie ein Fußballfeld. Das bauen auch wir nicht alle Tage.“ Johannes Steurer, Projektleiter auf Seiten des Bauherrn Luftschiffbau Zeppelin GmbH, ergänzt: „Wir haben die Anlage in lediglich 22 Tagen aufgebaut. Neben den 1.500 Solarmodulen, die wir installiert haben, wurden auch dreizehn Kilometer Kabel verlegt. Bei optimaler Witterung kann die Anlage künftig bis zu 40% der täglich benötigten Produktionsenergie für den Zeppelin Konzern am Standort Friedrichshafen abdecken“.

Jörg Bischof, Geschäftsführer der Luftschiffbau Zeppelin GmbH, betont, dass die Luftschiffbau Zeppelin Gruppe bereits seit mehreren Jahren ihre Biodiversitäts- und Klimastrategie erfolgreich umsetzt. „Wir haben schon verschiedene Projekte unter besonderer Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte realisiert. Dazu gehören unter anderem nachhaltige Energiekonzepte für Wohnimmobilienbestände, Fassadenbegrünungen, Grünflächenkompensationsmanagement sowie die Installation von Photovoltaikanlagen.“

Verschiedene dieser Projekte haben wir in erfolgreicher Partnerschaft mit dem Stadtwerk am See umgesetzt.“

Auch Christian Dummler, als CFO des Zeppelin Konzerns dort für das Ressort Corporate Social Responsibility (CSR) verantwortlich, zeigt sich vom gemeinsamen Projekt überzeugt: „Der Zeppelin Konzern hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 ein CO₂-neutrales Unternehmen zu werden. Die schrittweise Umstellung der Energieversorgung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist für uns eine logische Konsequenz. Bereits im Mai haben wir mit dem Stadtwerk am See vereinbart, unsere Stromversorgung an allen unseren deutschen Standorten, die über das Stadtwerk am See Friedrichshafen bedient werden, sukzessive auf eine Versorgung mit Ökostrom umzustellen. Die neue Photovoltaikanlage ist ein weiterer Baustein, mit dem wir dem Ziel näherkommen.“

Von Seiten des Aufsichtsrats fand das Projekt von Anfang an volle Unterstützung, betont dessen Vorsitzender und Oberbürgermeister Andreas Brand: „Der Zeppelin Konzern übernimmt mit diesem Projekt nicht nur Verantwortung für die Zukunft, sondern zeigt auch, dass Klimaschutz eine Aufgabe ist, die Unternehmen genauso betrifft wie jeden einzelnen.“ Für den Standort Friedrichshafen sei das gemeinsame Projekt zwischen Zeppelin-Konzern und Stadtwerk am See zudem ein Glücksfall mit Vorbildfunktion.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Foto: Photovoltaikanlage auf dem Zeppelin Parkhaus in Friedrichshafen.

© Luftschiffbau Zeppelin GmbH

Über den Zeppelin Konzern und die Luftschiffbau Zeppelin GmbH

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (= Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), und Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der



Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Luftschiffbau Zeppelin GmbH und der Zeppelin Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Heute agiert die Luftschiffbau Zeppelin GmbH als Beteiligungs- und Vermögensverwaltung, insbesondere jedoch als Immobilienprojektentwickler und -bestandshalter zusammen mit Ihren Tochtergesellschaften in Friedrichshafen. Weitere Informationen unter zeppelin.com und www.zeppelin-lz.com

Zeppelin GmbH
Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:
Sandra Scherzer
Tel.: +89 3 20 00 - 440
Fax.: +89 3 20 00 - 7440
E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com
zeppelin.com